



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XLVI. Markgraf Johann beleihet Jaspar, Arend und Jaspar von Bredow mit Besitzungen zu Buchholtz, Zepernick, Wedigendorf [et]c., am 4. April 1434.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

XLV. Markgraf Johann becharget den Hauptmann Hasso von Bredow wegen seiner abgelegten Rechnung, am 21. Dezember 1432.

Wir Johans von gots gnaden Marggraue etc. Bekennen offentlichen mit diefem briefe, das vnser haubtman, Rat vnd lieber getrewer Haffe von Bredow ritter, fur vnserm Raten vnd lieben getrewen hanfen von Waldow, ritter vnd hern Johanni Somer, Heinzen Tandorffer, marschalk vnd heyne pfule, den wir das entuolhen haben in rechnung komen ist vnd alles sein Innemen vnd aufgeben von der mittwoche fur thome Anno etc. XXXI°. bisz auff den Sontag Thome Anno etc. XXXII°. mitsampt seiner alten schulde von seiner nehsten rechnung fur dieser nach laute seines rechenbriefes mit redlicher, künftlicher rechnung beweiset hat, Also das wir Im uber alles sein Innemen vnd aufgeben von der obgeschriben zeit mitsampt seiner alten schulde, czerunge vnd den hundert gulden iargeldes gar nichts aufgenommen bisz auff dieffen heutigen tag schuldig bleiben hundert vier vnd funfzig schok newvndvirtzig groschen vnd vier pfenninge vnd sagen In darauff der obgeschriben rechnung nach Innehalt seiner Register qwyt, ledig vnd losz in craft diez briefes. Auch ist zuermerken, das der gnant vnser häubtmann Haffe von Bredow ritter, keyne verderbte pferde noch pferde schaden von diefem nehstuorgangen iare in dieffer rechnung nicht geczogen noch verrechent hat. Zu urkunde mit vnserm aufgedrugten Insigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, am Sontage sant thomas tage Anno domini etc. XXXII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 115.

XLVI. Markgraf Johann beleihet Jaspar, Arend und Jaspar von Bredow mit Besitzungen zu Buchholz, Zepernick, Wedigendorf ic., am 4. April 1434.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit diefem briefe fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Jaspar vnd Arnd gebrudern von Bredow, Clawesen von bredow seligen seinen sonen, vnd Jaspar von Bredow, Betekens von Bredowen seligen Sone, zu einem rechten manlehen Ingesamt gelihen haben dieffe hienachgeschriben guter ierlich czinse vnd renthe mit namen In dem dorff Bucholcz einen freyen hof mit newn huben mit al denn horsten. Mit namen die weithorst, die groze horst vnd die haselhorst mit dem wynandes busche, die welle vnd die rodelender vnd den Graben mit holze, mit Acker, eyne freye Scheffereye In demselben dorffe czwey teil an dem ubersten vnd nidersten vnd sunst czinse uber alle huben vnd houe, aufgenommen Secht kosten houe vnd czwu huben, Item zu Cepernick czwenzig scheffel Roggen, czehn scheffel gersten, virczig scheffel habern, funfzehen groschen vnd zu kare czehen groschen; Item zu heiligen See einen freyen hof mit czwelf huben, eyne freye vischereye, das halb teil an dem ubersten vnd nidersten gerichten, an holzen, an acker, an grafze, an buten, czwey schogk hunre, siben stucke geldis vnd achtzehen groschen In dem selben dorffe; Item zu wedegendorff eilff schogk geldes, sechstehalten scheffel erweis, czwelf hunre vnd an das uberste vnd niderste In veld vnd in dorffe czwei teil. Das alles obgeschriben wir den genanten Jaspar, Arnde vnd Jaspar gebrudern vnd geuettern mit allen obgeschriben freiheiten czugehorungen vnd gerechtigkeiten In mafzen das ire veter Innen gehabt, besessen, genossen vnd auf

fy geerbet haben zu einem rechten manlehen ingesampt, Als gesampter hand recht ist, leihen In crafft dießz briefs, Alzo das die genanten Jaspas, Arend vnd Jaspas vnd alle Ire menliche leiblehns erben nu furbaz allewege mer als oft vnd dicke des nod geschicht, die obgeschriben guter ierlich czinse vnd renthe von vns vnde der marggraueschafft zu Brandenburg zu einem rechten manlehen haben nemen entphahen vnd vns auch donon halten ton vnd dienen sullen als manlehns recht vnd gewonheit ist: vnd wir verleihen In alles das wir In an den obgeschriben gutern verleihen sullen vnd mugen, Doch vns vnsern erben vnde nachkommen an vnsern vnd sunst einen iezlichen an seinen gerechtigkeiten vnshedlichen on geuerde. Auch haben wir den genanten Jasper, Arnd vnd Jaspas die besunder genade getan das In an irer gesampten hand besunder rauch noch brod ir lebetage die weile sie leben, keinen schaden bringen noch tun sol. Zu vrkund mit vnserem anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, Am Sontag als man In der heyligen kirchen singet Quasimodogeniti, Nach Cristli vnsern hern geburte vierzehnhundert iar vnde darnach In den viervndreissigsten iaren.

R. Hassse de Bredow.

Nach dem Kurr. Lehns-Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVI, 54.

XLVII. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit Hassse von Bredow wegen seiner Ausgaben und Einnahmen zu Tangermünde, Arneburg und in der Neuen Mark, vom 15. Febr. 1435.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg vnd Burggrau zu Nuremberg. Als der gestreng vnser hauptman, Ratt vnd lieber getrewer Hassse von Bredow, ritter in rechnung komen ist vor vnsern Reten vnd lieben getrewen hern Johannsen Sommer, Heincken tandurffer marschalke, Hannsen Gripers, Cunen von kokeden vnd Gercken Sutemyn, den wir das entuolhen haben, vnd mit kuntlicher, wissentlicher vnd redlicher rechnung alles sein Innemen vnd aufgeben, so er von vnsern wegen in der alten marcken vnd auff vnsern slossen Tangermunde vnd Arnburg vom Sonnabend nach aller heiligen tag anno etc. XXXIII^o. bis auf den dornstag Blasii Anno XXXV^o. Auch alles sein Innemen vnd aufgeben, das er in der newen marcke von sand mertens tag anno etc. XXXIII^o. bis auff vnser frawen tag lichtmess Anno XXX quinto getan fur den beweiset nach laute vnd Innhalte seiner Register, die er vbergeben hat, Bekennen wir mit dießem vnsern offenbriefe, das wir In vber solichs alles sein Innemen vnd aufgeben aller schulde bis auff dießem heutigen tag gar nichts aufgenommen, Nach laute seiner Register schuldig bleiben hundert schog newn vnd dreissig schog, sunffvndvierczig groschen vnd anderthalben pfening. So bleibt er vns wider von dießer rechnung schuldig Einvndzweinczig wispel sunff scheffel drittelhalb virt Gersten, zwen wispel vnd anderthalben vnd zweinczig scheffel weisse, vnd sagen In darauff solicher seiner rechnung nach laute seiner Register quidit, ledig vnd loefs in crafft dieses briefs. Auch ist zu mercken, das in dieße rechnung des gnanten Hasssen Jargelt von der hauptmanschafft bis auff sand mertens tag nechstuergangen das gelt in seinem rechenbriefe vor dießer rechnung vnd alle sachen, gar nichts aufgenommen kommen vnd berechent sein sunder sein uerderbte pferde, die er seit seiner nechsten rechnung vor dießer uerterbet hat, sein nicht angeflaghen noch berechent. Dieß ist geschehen vnd beslossen in geinwurtigkeit des gnanten Hasssen von Bredow, Ludolffs von Aluensleben, Buffen von